

feilen im Publikum, infolge deren die Polizei zahlreiche Verhaftungen vornahm. Der den Gängeln um Decker machte sich eine große Menge Sozialisten an, welche die Parteilose...

Deutsches Reich.
Berlin, 24. Jan. Die Reichsversammlung hat heute mehrere Beschlüsse gefasst. Der Reichstag hat sich heute mit dem...

Die Wahlbewegung.
Der Ausgang der Reichstagswahlen beschäftigt die Reichstagsmitglieder in hohem Grade. Zufällig ist ihm der Bericht über die erste Beratung des Etats im Abgeordnetenhaus in die Hand gefallen, in welcher der Finanzminister v. Scholz...

Dem Abgeordnetenhaus sind folgende Vorlagen eingegangen:
1. Eine Resolution über die Verwendung des in dem Etat der Eisenbahnverwaltung von 1885/86 unter Artikel 55 der einzelnen und außerordentlichen Ausgaben verzeichneten Dispositionsbetrag von 1,600,000 M.
2. Eine Denkschrift über die Ausföhrung des Gesetzes vom 26. April 1886, betreffend die Förderung deutscher Niederlassungen in den Provinzen Westpreußen und Posen für das Jahr 1886.
3. Ein Bericht über die Errechnung der für Rechnung des preussischen Staats zu bewilligenden Eisenbahnbeiträge von 1,600,000 M.
4. Ein Bericht über die Bauausföhrungen und Beschaffungen der Eisenbahnverwaltung für 1885/86.

Wie die „Kreuzzeitung“ vernimmt, soll der neue Reichstag bereits am 1. oder am 3. März, nicht erst am 8. März, einberufen werden.
Offiziers und seine Augen blisten zornig auf: „Sie haben den Prinzen auch nicht geliebt, ich weiß es.“

„Sie hätte niemals diesen Vorwurf aus Ihrem Munde erwarzt“, unterbrach ihn Linda und wandte sich zum Oheim, „aber ich gefehle in Demuth, daß ich die Schwach verdienle, die Sie mir zugeföhrt. Dies föhndet und für immer. Wenn Sie noch, was ich geföhrt, werde ich mit meinem Bewußtsein abzumachen haben.“
„Sie folgen Sie mir nicht, ich bitte dringend. Sie würden mich zwingen, den Schwur von Fremden gegen Sie aufzugeben.“
Linda vertieft hohlig die Wille und erwiderte bald dem Blicken des Grafen. Gener machte am Abend einen Versuch, die Beleidigte zu verfühnen. Er überreichte für einen Brief und wartete in der Vorkasse der Pension auf Antwort, allein Anna brachte ihm den Brief uneröffnet zurück und erüchtete ihm dringend, nicht wieder im Lichte des zu erscheinen. Der Graf erwiderte in schmerzlichen Entsetzungen: „Bitte, sagen Sie der verführten Künstlerin, daß ich sie für immer von meiner lästigen Person befreien werde.“
Ein Complex trüllend, schloß der Abgeordnete über die Promenade zum Hotel hin und wachte seinen Koffer. Am folgenden Tag befand er sich bereits in der Spielhölle zu Monte Carlo. Am jenen Abend hatte ein venezianisches Gesellschaft die größten Theil der Gesellschaft nach dem Strand oder den Terraffen gelockt. Die Spielhölle des Kasino's waren daher nur dürrig besetzt. Graf Paul nahm vor einer Roulette-Platz, um welche sich eine Corona von Damen der pariser Halbwelt, von professionellen Spielern und blauen Engländern gesöhlt hatte. Es war eine unheimliche Gesellschaft, und fast jedem der ihn umgebenden Schlichter sprach Müdigkeit und Ueberdruß. Nur die Augen der Spieler glänzten nicht und richteten sich auf die Halbkugeln, des diegenden Crowders oder auf die kreisende Kugel. Der Graf spielte mit wechselndem Glück Nummern. Nach dreiföhndigem Spiel hatte der Reigen des Crowders die sechzig Schicksale, welche er in seiner Worte getragen, weggerafft, es blieb ihm nur noch ein Zuseherfrankenthal als Rest seiner Habe übrig. Einen Augenblick schaute er, ob er dieselbe ganz wagen oder er mit kleinen Eisenwappenspielen solle, als er bemerkte, daß in diesen Augenblick seinem Nachbarn, einem abgebrühten Engländer einige Geldrollen zugeföhrt wurden, warf er den Kassenhelfer an. „Entweder — aber!“ murmelte er mit trockener Entschlossenheit.

Der Zufall entschied gegen ihn. Noir hatte gewonnen, der Crowder zog das Zuseherfrankenthal ein. Graf Paul erlöschte mit der Wille eines Mannes, den es Erprobung langweilte. Während er sich der Terraffe vor dem Kasino zuwendete, hörte er neben sich eine lockende Stimme. Eine jener Damen, welche dem Spiel zugeföhrt hatten, gestellte sich zu ihm. Derselbe versöherte ihn, daß er mehr Glück in der Liebe als im Spiel habe. „Das ist eine garstige List“, entgegnete Graf Paul lakonisch, „denn wenn ich Ihnen sage, daß mir im Glückseligkeit des Zuseherfrankenthal der letzte Cent abgenommen wurde, so werden auch Sie, treue Götterin des Liebesbetwels, mir die Thüre vor der Nase zuschlagen.“
Die in eine Wolke von Rosenblättern gehüllte Pariserin brach in ein quispisches Lachen aus und sagte in rauhem Tone: „Sie haben recht. In Monte Carlo besitzt nur der Reiche Anspruch auf Liebe und Leben. Ein Lump kann nichts weiter thun, als sich eine Angel durch den Kopf jagen.“
Die Pariserin verstand hinter den Büschen. Der Graf blinnte über's Meer und murmelte: „Du schienst eine gute Witterung für Todesbedauern zu haben, Pyrene! Bieleicht steht mir mein Geschick auf der Seite. In diesem Augenblicke ist der Majoratsherr von Poltron, Vicomte Graf v. Sievers, ein Lump geworden und muß sterben, das! Was sollen auch Vürchen meines Schlages noch lange auf der Erde herumkröhlen. Mon Dieu! Ich habe alle genossen — der Rest weiß Langeweile.“
Derselbe Wiederdank löste sich Terzoffe heraus. Der Graf blinnte über's Meer und sah die Gondeln im Schilte hinter Kampfen verbleiben. Draußen am Strand wurde jetzt ein Feuerwerk abgezündet. Raketen stiegen zum Nachthimmel auf und verwandelten sich in der Höhe in flammende Sterne, welche die Nacht schlundlang durchstrahlen und dann hinter sich herziehen. „Was will ich mehr!“ rief der Graf in bitterer Tone fort. Die zartfühlende Familie Blanc beleuchtete dem zünftigen Spieler den dunklen Pfad, der zum Jenseits führt. Draußen am Strand einer einsamen Uferseite sah auch ein Feuerwerk abgebrannt werden.“

Die „Kreuzzeitung“ unter dem Namen „Reichstag“ am Donnerstag nachmittags drei Uhr abends in der „Kreuzzeitung“ in Leipzig erschienen und bis zum Ende der Sitzung am...

Die Wahlbewegung.
Der Ausgang der Reichstagswahlen beschäftigt die Reichstagsmitglieder in hohem Grade. Zufällig ist ihm der Bericht über die erste Beratung des Etats im Abgeordnetenhaus in die Hand gefallen, in welcher der Finanzminister v. Scholz...

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Die Wahlbewegung. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen. Der Reichstag hat sich heute mit dem Beschlusse beschäftigt, die Eisenbahnverwaltung für 1885/86 zu bewilligen.

einige...
K. O. Goum...

Pfandbrief-Verloosung.

Seute hat die 2. Verloosung von untern 4000 Pfandbriefen Ser. VIII. auf die ersten drei Emmissionsjahre sich erweiternd stattgefunden. Die ausgetoosten Gültig sind demnächst zur Auszahlung am 30. September 1887 anzuwenden und treten mit diesem Tage außer Verloosung.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Tanz-Unterricht.

Der II. Cursus unseres Unterrichts beginnt Mittwoch den 26. Januar im Saale des Kronprinz. Gefl. Anmeldungen erbiten wir Karlstrasse 27 oder Blumenstrasse 10.

F. & F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Frau Marie Hagemann,

Poststrasse 12, II. rechts und Breitscheidstrasse 22, II.

Lehranstalt für wissenschaftl. Zeichnelehre, nebst Unterricht in der praktischen Schneiderei. Die Damen können sich arbeitsl. Sorgfältigste Ausbildung in beiden Fächern und bis zur vollständigen Erlernung - Anfertigung von Damengarderobe und Schnittmustern nach Massangabe, sowie Einrichtung von Kleidern zur Selbstanfertigung.

Tapeten-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes Schmeer- und Zappenfischen - C. & Co. Auch ist die Zubehöreinrichtung zu verkaufen.

Zugjalousien mit Gurt und Ketten,
Rollläden von Holz und Stahl,
Jalousiekläden für Brauereien und Getreideböden
liefern unter Garantie

die Jalousiefabrik von **Franz Rudolph,**
Galle a. S., Krautstrasse 10.

Grösste Erfindung der Stahlfedern-Fabrikation.



Gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier, weil die Spitzen eine Kugel bilden.
Vorrätig in allen Papier- und Schreibwaren-Handlungen.
Nur für Wiederverkäufer bei **Möller & Breitscheid, Kön.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum bringt hierdurch seine eleganten
H. Herren- und Damen-Masken-Costüme
in empfehlende Erinnerung
Gottschalk's Masken-Verleih-Institut
Kleine Ulrichstrasse 26, part.

Einem hochgeehrten reisenden Publikum beehre ich mich hiermit zur geneigten Kenntnis zu bringen, daß der von mir innehabende
Gasthof zum Adler
von jetzt ab

Gasthof z. Kronprinz

benannt ist. Gleichzeitig erlaube mir, meine schon früher in Empfehlung gebracht, auf das Sorgfältigste eingerichteten Localitäten, sowie entsprechende Stellung mit der Zufriedenheit ihrer zuecker Weinung und mäßiger Preislage nochmals in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Schiedlungsbüro

Duessfurt, im Januar 1887.
Carl Wegeling,
früher Wirth im Seebad Ober-Nöbilingen.

Große Gewinne ohne Risiko.

Fr. 600,000, Fr. 300,000, Fr. 60,000
Fr. 25,000 bis abwärts Fr. 400
sind zu gewinnen mit einem türkischen Fr. 400 Loose. Diese Loose werden alle zwei Monate gezogen und jedes Loos behält seinen Werth, bis es mit wenigstens Fr. 400 bezugsgenommen ist.
Nächste Ziehung am 1. Februar d. J.
Ich verkaufe diese Loose gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages à Mfr. 45.- per Stück oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen Monats-Raten und eine Anzahlung von Mfr. 5.- mit sofortigem Rücktritt auf sämtliche Gewinne, die à 36% in Gegenwart a. H. ausbezahlt werden. Schon bei dem niedrigsten Preiser erzielt man Mfr. 185, also 4 Mal den Ankaufspreis. Diese Loose sind deutlich getempelt und liberal erlaubt. Ziehungspläne werden kostenfrei. Können nach jeder Ziehung. Gefl. Aufträge erbitte beliebig.
C. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.



Mein frischer Transport ist angekommen und empfehle hiermit ca. 40 Stück außerordentlich gute Reit- und Wagenpferde zum Verkauf.
N. Victor in Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 24, im Hotel zum schwarzen Adler.
Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. d. Mts. steht ein großer Transport fette Ossen und Bullen zu billigen Preisen bei mir zum Verkauf.
Friedr. Blöcker,
Stundorf.

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.

Lindenhahn Halle's.

Königsstrasse 8. - Forsterstrasse 39.

Schmiedeeiserne gewalzte Träger.

Säulen

aus Schmiede- u. Gusseseisen.

Eisenbahnschienen.

Anfertigung von Eisenconstruktionen, Gewächshäusern, Stallrichtungen aller Art: zu billigen Preisen.

Kostenanschläge gratis!

Rawald's Weinhandlung und Weinstuben.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.
Reelle Weine, billige Preise, feinste Burgunder Punsch-Essenzen, Champagner, beste deutsche und französische Marken, à Bout. 2 1/2, 2 1/4, 50 c., 3 1/4, 5 1/4, 8 1/4 bis 8 1/4, Delicatessen, Kaffee und warme Speisen. 3 Zimmer nebeinander. Um geneigten Besuch bittet
Rawald.

Salon Rosenthal.

Donnerstag den 27. Januar
Großer Volks-Maskenball.
Es wird, wie die Plakate an den Aufhängestellen näher bezeichnen, für die Feiertage des Budlismus und beschriebene Nebenarbeiten Sorge getragen werden.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf. Damenmasken frei.
Bülets à 50 Pf., im Vorverkauf, sind in den Paul Grunmann'schen Cigarrenhandlungen zu haben.
Es ladet freundlich ein
F. Edel.

Kühler Morgen.

Bauerstrasse 42.
Gute Mittwoch den 26. Januar
Schlachte-Fest,
wogu freundlich einladet
Fritz Buchmann.

Das Gashaus „Stadt Weimar“.

Bahnhofstrasse 20.
empfehlte seine freundlich eingerichteten Zimmer zum Preise von 0,75 - 1,50.
Hochachtung
Wilh. Ecke.

Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 26. Januar
Concert und Theater
(Bosse mit Gesang in 1 Akt)
im „Neuen Theater“, wogu die Mitglieder freundlich eingeladen werden.
Anfang punkt 8 Uhr.
Der Vorstand.

Vorträge

zum Besten des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.
3. Vortrag Donnerstag den 27. d. Mts. Abends 6 Uhr im Volksschulaale, Neue Promenade.
Verg. Professor Dr. med. Eberth:
„Einiges von den Bakterien.“
Abonnementbills zu diesen und den folgenden 3 Vorträgen sind in der Buchhandlung von Schwarzedel & Simon, Marktplat 28, für 2 Mark zu haben. Einiges Bills ebenfalls und am Eingang des Saales für 1 Mark. Die Einzelbills sind beim Eingang abzugeben.
Der Vorstand.
Wächter.

Conservat. Verein f. Halle u. d. Saalkreis.

Dienstag den 25. d. M. Abends 8 Uhr im „Rosenthal“ (Weidenplan)
Außerord. Generalversammlung.
Tagesordnung: Die Reichstagswahl.
Der Vorstand.

Große Märkerstrasse 23

werden eine kurze Zeit hindurch
Sonntag Nachmittag 5 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr wieder religiöse Vorträge gehalten über göttliche Wahrheiten und Verheißungen, welche besonders viele gegenwärtige Zeit betreffen und für alle Christen, die Gottes Wort glauben und daraus lernen wollen, noch der Evidenz nahe beweisen - höchst wichtig sind. Freier Zutritt für Jedermann.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Contobücher.

Bester Samoberscher Contobuch-Gesamtb. 8 Bände. Contobücher in allen Größen zu billigen Preisen. Bilbroschüren, Prima-Dual, 422. Copierbücher, 1000 Blatt, halb Holzt., A 250. Contobücher, Strazzen, Quarz u. Olin-Format, größte Auswahl zu billigen Preisen.
G. L. Krause, Leipzigerstrasse 31.

Schieferfatafeln

mit bestem Schiefer und Nuthen, sowie sämtliche
Schulbedarfartikel
in bester Qualität
empfehlenswert
Heinrich Gundlach,
Breitestr. 32.

Für Maschinenballe

sehr schöne, fast neue Stoffe billig zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. (24)

Fußbodendielen

aus Eichen gehobelt und gefundelt, trocken und fertig zum Verlegen, haben in allen gängbaren Dimensionen stets größere Vorrat an Lager.
Hensel & Müller.

Echt ägyptische Cigarretten

von Jean Kirinzi aus Kairo, vorzüglich im Geschmack und Aroma, empfiehlt zu billigen Preisen
General-Depot für Deutschland bei
J. Neumann, Berlin.
Für Halle a. S. meine Niederlagen
Geisstr. 3 und Königstr. 5a.

Schraplau.

Donnerstag den 27. d. Mts.
Abends findet in meinem neuen Saale ein
Extra-Instrumentalconcert
von der Kapelle des Herrn Musikdirektor **Niebrich (20 Mann)** aus Könnern statt. Zu diesem angenehmen Abend ladet ergeben ein
Schilling.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 27. Januar Abends 8 Uhr Verammlung im Hotel Kronprinz.
Der Gener. Director Dr. S. Brandt: Ueber Schülerverhältnisse.

Städtische Feuerwehr.

Außerordentliche Sitzung der Offiziere
heute Abend 6 Uhr.
Halle, den 26. Januar 1887.
H. Babel sen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Nach Gottes unerwogenem Rathschluß starb heute Nachmittag 4 Uhr unter geliebter Sorge, Schwäger und Onkel, des
Julius Wille,
im Alter von 39 Jahren. Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht.
Remberg, den 23. Januar 1887.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Seute verliesse seinen und plötzlichen Todes, 23 Jahre alt.
Franz Jakob **Sehwig Grack,**
geb. **Spielberg,**
Freienwalde a. S., 23. Jan. 1887.
Die Hinterbliebenen.

Seute früh 9 Uhr entlich sankt im Augenblicke unsere innig geliebte Schwelger und Tante, **Präulem Emilie Cuno,** im hoch vollendeten 70. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittag 2 Uhr in Weidenplan von der Leichenhalle aus statt.
Halle, 24. Januar 1887.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am Mittwoch den 19. Abends 7 Uhr entlich nach kurzen schweren Leiden unter guter Vater, Schwieger u. Großvater im Alter von 80 Jahren 9 Mon. Wir fühlen uns veranlaßt, allen denen unsere herzlichsten Dank zu sagen, die seinen Sarg in so reichem Maße mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie Herrn Diakon's Träger für seine tröstlichen Worte am Grabe und die ihm erzielte Beerdigung unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Bredna, den 23. Januar 1887.
Die trauernden Hinterbliebenen
Familien Widemuth.

Für den Interacten bedientverortlich
R. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1.
Mit Beilagen.